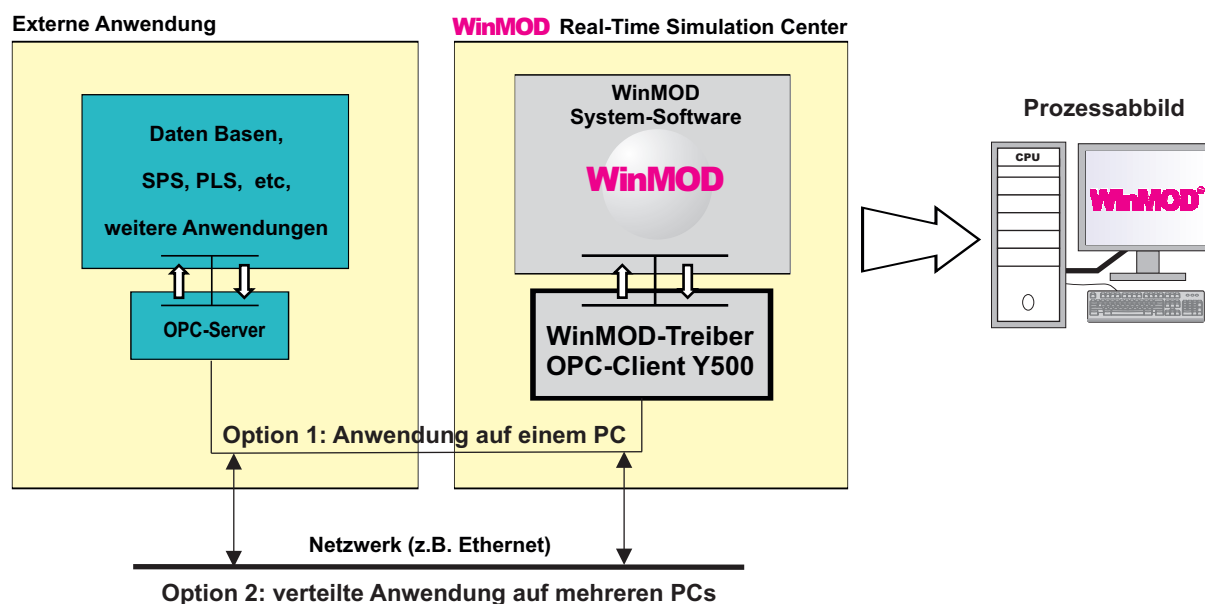


Datenblatt WinMOD-Konfiguration Y500

Die WinMOD-Konfigurationen stellen die Verbindung zu den Automatisierungssystemen her. Sie verbinden reale und virtuelle Steuerungen sowie Leitsysteme in Echtzeit mit den in WinMOD virtualisierten Maschinen und Anlagen.



Bestell-Nr.	Bezeichnung
-------------	-------------

WY500L0T72	WinMOD-Konfiguration Y500 V7.2 E Konfigurations- und Treibersoftware Y500 inkl. Handbuch
------------	---

WinMOD-Konfiguration Y500 - Spezifikation

Einsatz

Die WinMOD-Konfiguration Y500 stellt OPC-Clients (OPC-DA, Data Access) als WinMOD-Peripherietreiber bereit. Dadurch ermöglicht die WinMOD-Konfiguration Y500 die Kopplung der WinMOD-Systemsoftware mit externen Anwendungen, die über einen OPC-DA-Server verfügen.

So kann WinMOD einfach mit Systemen mit OPC-Servern gekoppelt werden, insbesondere mit Steuerungssystemen, Simulations-Systemen, externen Datenbanken, usw.

Systemkopplung

Die Kopplung von WinMOD mit OPC-Servern erfolgt über den WinMOD-Peripherietreiber "OPC-Client Y500".

Jeder konfigurierte OPC-Client Y500 Treiber kann mit genau einem OPC-Server kommunizieren.

Für die Kommunikation mit mehreren OPC-Servern können mehrere OPC-Client Y500 Treiber konfiguriert werden (benötigt wird hierzu die WinMOD-Systemsoftware XT).

Die WinMOD-Konfiguration Y500 unterstützt OPC-Server, die die Data Access Spezifikation V2.05 erfüllen.

Über OPC-Client Y500 kann WinMOD Daten aus OPC-Items lesen und in OPC-Items schreiben, entsprechend den im OPC-Server gesetzten Zugriffsrechten.

Die für einen OPC-Client Y500 definierten OPC-Items werden als Signale auf die Treiber-Signalstruktur in WinMOD abgebildet und können dann mit WinMOD-Operanden verknüpft werden.

Die maximale Anzahl von OPC-Items und die erreichbare Performance sind abhängig von dem verwendeten OPC-Server und der Datenquelle, die der Server abbildet.

Die Konfiguration Y500 unterstützt die OPC-Datentypen: BOOL, UI1, I1, UI2, I2, UI4, I4, R4, sowie Felder mit diesen Datentypen.

Funktionsbeschreibung

Neben der Funktionalität für WinMOD-Peripherietreiber und OPC-Clients bietet die WinMOD-Konfiguration Y500 folgendes:

- Manuelles Editieren von OPC-Items
- Import der OPC-Items aus Textlisten (über Textdateien oder Zwischenablage). Dadurch können die gewünschten Symbolbereiche rationell über einen Datenexport aus der Engineeringumgebung des AS und einen Datenimport in WinMOD generiert werden.
- Online-Konfiguration, d.h. Einlesen der verfügbaren OPC-Items über das Browser-Interface des OPC-Servers (soweit verfügbar) und Auswahl zu schreibender und zu lesender OPC-Items. Unterstützung benutzerdefinierter WinMOD-Signal-Datenstrukturen.

Systemvoraussetzung

- aktuelle WinMOD-Systemsoftware (siehe Systemsoftware unter www.winmod.de)
- zusätzlich: Netzwerk mit TCP/IP, ≥ 100 MBit/s, für Remote-Verbindungen zu OPC-Servern.

WinMOD-Konfiguration Y500 - Spezifikation

Produktsupport / Gewährleistungen

WinMOD-Konfigurationen dienen vornehmlich der „Hardware in the Loop Kopplung“ (HIL) zwischen WinMOD und realen oder virtuellen Automatisierungssystemen (AS). WinMOD-Konfigurationen unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung und Anpassung an technische Veränderungen der anzuschließenden AS (z.B. neue bzw. erweiterte Funktionalitäten, neue Standards, etc.).

Grundsätzlich ist es nicht möglich die Simulierbarkeit aller in der Systemkopplung zu AS denkbaren und bei realen AS verfügbaren Funktionalitäten zu gewährleisten.

Im Rahmen des WinMOD-Supports werden bei Funktionsproblemen oder geplanten Funktionserweiterungen, soweit machbar, schnellstmögliche Lösungen angestrebt.

Entsprechende Entwicklungsanpassungen werden von M&P zeitnah in Form von Upgrades angeboten.

Ein Anrecht von Lizenznehmern auf individuelle Anpassungen der WinMOD-Konfigurationen besteht nicht.

Sicherheitshinweis / Haftungsausschluss

Der Einsatz von WinMOD-Konfigurationen ermöglicht grundsätzlich die Kopplung von WinMOD-Projekten mit realen und virtuellen Automatisierungssystemen im Sinne der zu realisierenden Echtzeitsimulation.

Die damit technisch bereitgestellten Kopplungsmöglichkeiten können bei unsachgemäßer Nutzung zu Fehlfunktionen bei absichtlich oder versehentlich angeschlossenen technischen Systemen führen.

Die Beseitigung von Störungen und Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung seitens des Lizenznehmers, durch Einwirkung Dritter oder durch höhere Gewalt verursacht werden, ist nicht Gegenstand der Gewährleistung.

Gleiches gilt für Schäden und Störungen, die durch Umweltbedingungen am Aufstellungsort, durch Fehler oder Nichtleistung der Stromversorgung, fehlerhafte Hardware oder sonstige, nicht von M&P zu vertretene Einwirkungen verursacht werden.

Die WinMOD-Systemsoftware, mit allen ihren Komponenten und Ergänzungen, ist für die Simulation und zu Testzwecken entwickelt worden. Ein Einsatz im Umfeld realer Maschinen und Anlagen erfolgt auf Risiko des Lizenznehmers und schließt sämtliche Haftungsansprüche gegen den Lizenzgeber aus.

Technische Änderungen vorbehalten.

Mewes & Partner GmbH

Neuendorfstr. 15 • 16761 Hennigsdorf
e-mail: WinMOD@Mewes-Partner.de
<http://www.winmod.de>

Tel.: +49 (0)3302 / 2097-0
Fax: +49 (0)3302 / 2097-111